

Vorlage Nr. 14/0514

Federf. Stadtamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Entscheidung	13.01.2015	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Haus der sozialen Leistungen
hier: Statusbericht "Lotsin"**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

I. Funktion der Lotsin

Im Konzept der Lotsin sind zwei elementare Funktionen beinhaltet: die Netzwerkerin und die Beraterin. Nur bei einer aktiven Netzwerkarbeit mit entsprechender Pflege ist eine umfangreiche und ausführliche Beratung der Kundinnen und Kunden sowie der Beteiligten des Hauses der sozialen Leistungen möglich. Die sozialen Leistungen in Gladbeck wurden in einer Angebotsübersicht zusammengefasst, die dem Ausschuss zur Verfügung gestellt wird.

Durch ständigen Austausch kommt es zu einer Bündelung von Informationen, von der alle beteiligten Personen profitieren. Die Vernetzung der Lotsinnen und Lotsen im Kreis Recklinghausen verstärkt dieses Informationspotenzial.

II. Entwicklung der bisherigen Tätigkeit

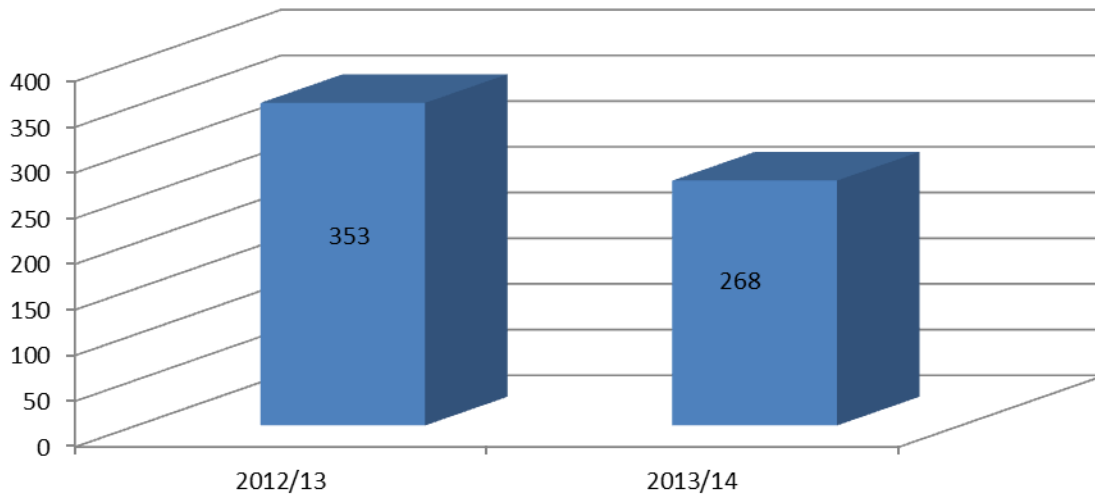
Seit Beginn der Lotsentätigkeit ab dem III. Quartal 2012 ist folgende Entwicklung eingetreten:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Bessere Einbindung der Partner durch Pflege des aufgebauten Netzwerkes,
- höhere Kundenzufriedenheit durch verbesserte Kommunikation und kürzere Wege innerhalb des Hauses der sozialen Leistungen.

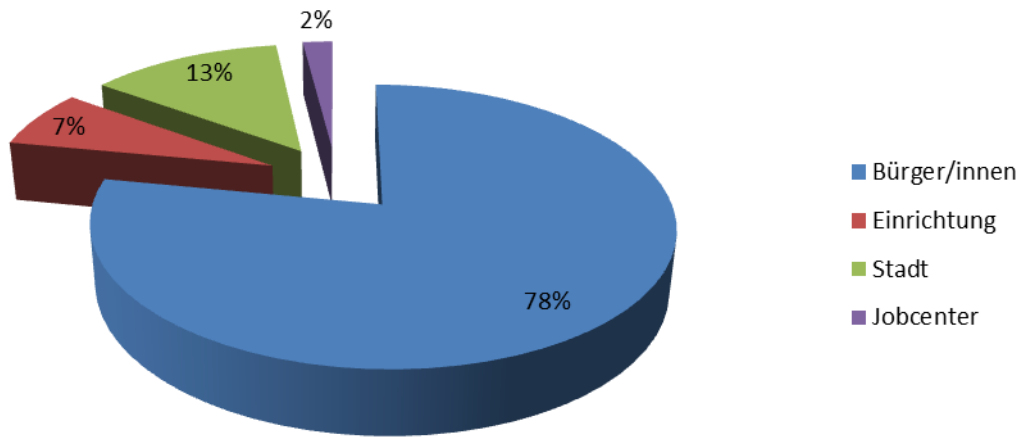
Es ergaben sich im Zeitraum IV. Quartal 2012 bis III. Quartal 2013 bzw. IV. Quartal 2013 bis III. Quartal 2014 folgende Kontakte:



Die Zahlen stellen objektiv eine Verringerung der Kundenkontakte dar, beinhalten allerdings keine Angaben über Qualität und den zeitlichen Umfang jeder einzelnen Beratung. Diesem Umstand soll künftig Rechnung getragen werden.

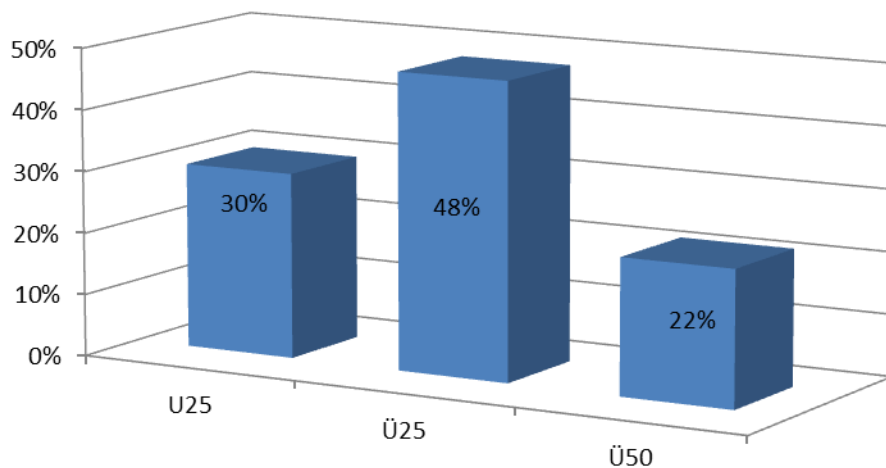
Die Kontakte haben sich im Zeitraum 2013 – 2014 zugunsten der Bürgerinnen und Bürger verstärkt. Einige Träger (z.B. Caritas – Schwangerschaftsvertretung) verweisen bei sozialen Problemlagen direkt an die Lotsin. Der Anteil der Kontakte innerhalb der Stadt hat sich aufgrund der positiven Erfahrungen erhöht.

Ein Drittel aller Anfragen betrafen Personen mit Migrationshintergrund. Der Anteil der Frauen umfasste 2/3 der Anfragen.

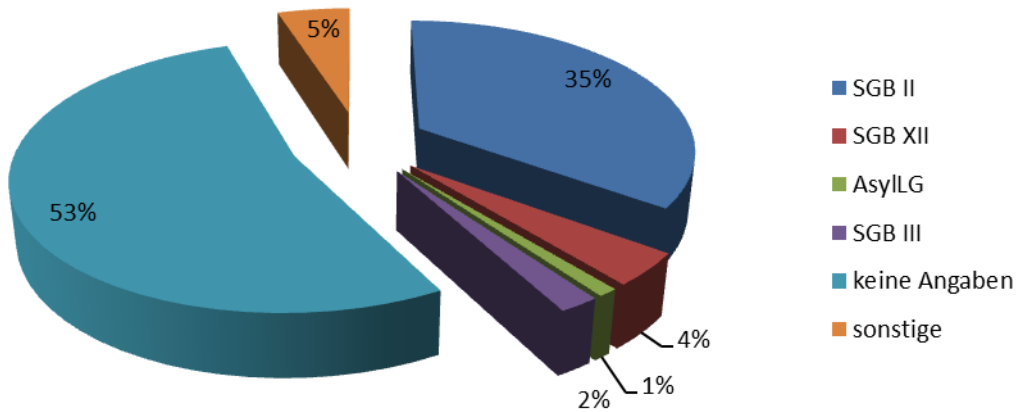


Aus dem Bereich der Personengruppe U25 wurden meist Beratungen hinsichtlich des Auszuges aus dem Elternhaus und der damit verbundenen Finanzierung einer eigenen Wohnung gestellt. Die Gruppe der ü50-jährigen Personen macht aufgrund der sehr gut aufgestellten Seniorenberatung einschließlich des Seniorenbeirates weniger als einen Viertel der Kontakte aus.

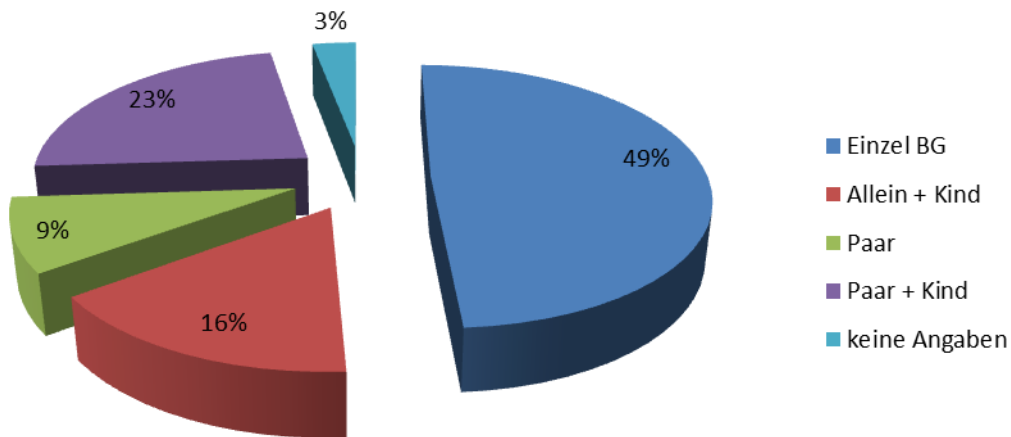
Die größte Gruppe stellen die Ratsuchenden zwischen 25 und 50 Jahren. Diese Personen haben häufig eine multiple Problemlage, z.B. Trennung vom Ehepartner, z.T. mit Gewalterfahrung, Klärung der finanziellen Situation, auch aufstockende SGB II Leistungen bei Teilerwerbstätigkeit, Überbrückung bis zur ersten Unterhaltszahlung, mögliche Ansprüche aus dem Bereich des Bildungs- und Teilhabepaketes, unterstützende Hilfe aufgrund der familiären Situation etc. Aufgrund der plötzlichen Veränderungen im Familienleben und der Realisierung der finanziellen Situation ist ein offenes Ohr anstelle einer bloßen Wegweisung bzw. einer Klärung von Zuständigkeiten für diese Personen sehr wichtig.



Durch die Anliegen lassen sich meist Rückschlüsse auf die unterschiedlichen Leistungen ziehen. Allerdings ließen sich 53 % der Anfragen nicht eindeutig zuordnen. Bezieherinnen und Bezieher von SGB II Leistungen bildeten die größte Gruppe.



Die Gruppe der Einzelpersonen, dazu zählen auch die erwachsenen Kinder im Haushalt der Eltern, suchte mit 49 % den häufigsten Kontakt.



III. Ausblick

Die Lotsin steht für kurze Wege, umfassende Beratung und Unterstützung und einen schnellen und einfachen Kontakt zur Verwaltung. Sie steht für zielführende Problemlösungen. Sie soll nicht die zuständigen Kolleginnen und Kollegen in den Fachbereichen ersetzen, aber die Wege zu ihnen aufzeigen.

In den letzten zwölf Monaten zeichnete sich eine Entwicklung zu zeitaufwändigeren Beratungen ab. Da der Anteil der eindeutig zuzuordnenden Kundenkreise an SGB II-Leistungen 74 % entsprach (93 von 125 Kontakten), dies aber nicht in einer angemessenen Relation zu 5.198 Bedarfsgemeinschaften stand, ist die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken.

Das Konzept Lotsin hat sich bewährt. Es kommt jetzt darauf an, es zu verbessern.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

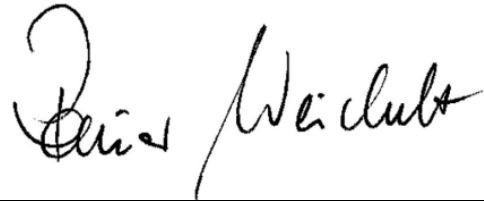
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: